




Guete  
Morgä

KAUDERWELSCH

Schwüizertüütsch

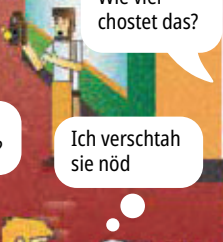
Das Deutsch der Eidgenossen




Gömer eis go zia?



Hoi, wiä  
häsch es?



Wie viel  
chostet das?



Ich verschtah  
sie nöd

KAUDERWELSCH

# Schwiizertüütsch

Schwiizertüütsch, also Schweizerdeutsch, ist mehr als eine Sprache: Es ist Teil des Schweizer Lebensgefühls und der Landeskultur, eine Fundgrube für Sprachfans und ein Geheimcode für alle, die es beherrschen. Wer die Schweiz verstehen will, muss Schweizerdeutsch verstehen.

Die Mundartkennerin Christine Eggenberg stellt in diesem Buch zahlreiche Ausdrücke und Redensarten vor und leitet mit Humor und Gründlichkeit durch den sprachlichen Schweizer Alltag.

KAUDERWELSCH

# Schwizertüütsch

Das Deutsch der Eidgenossen

GHUMM  
ÄNDLICH, MARTHA,  
S FANGT AA !!



Christine Eggenberg

# Inhalt

|          |                                   |    |
|----------|-----------------------------------|----|
| <b>i</b> | Vorwort.....                      | 5  |
|          | Top 5: Typisch Schweizerisch..... | 8  |
|          | Hinweise zum Gebrauch.....        | 10 |

## Schwiizertüütsch lernen

|          |   |    |
|----------|---|----|
| <b>?</b> | Aussprache .....                                      | 14 |
|          | Das Schweizerdeutsche.....                            | 16 |
| <b>•</b> | Regionale Besonderheiten.....                         | 21 |
|          | Falsche Freunde: Wörter, die etwas anderes bedeuten . | 26 |
|          | Allgemeines Schweizerdeutsch.....                     | 27 |

## Schwiizertüütsch sprechen

|          |   |    |
|----------|---|----|
| <b>”</b> | Spiide, Bloche, Fräase – Unterwegs.....                               | 32 |
|          | Chlütter, Chiis und Pulver – Kohle, Zaster,<br>Kleinkram kaufen ..... | 40 |
|          | Simsle und Tschätte – Social Networking .....                         | 43 |
|          | Shoppe und Poschte – Einkaufen .....                                  | 45 |
|          | Hörnli und Muesli – Rund ums Essen .....                              | 47 |
|          | Ab in Uusgang – Durch Bars, Kneipen und Discos.....                   | 52 |
|          | Ufs Hüüsli gaa – Klo & Co.....  | 57 |

|   |     |
|---|-----|
| Chrott im Hals – Krank sein und andere Zipperlein ..... | 59  |
| En Schööne – Die lockere Sprache des Alltags .....      | 61  |
| Henne-, Hüüne-, Megaguet – Super, spitze, geil .....    | 97  |
| Schitter, hool und faad – Blöde und doof.....           | 98  |
| Die Familie, Globi und ein paar Schimpfwörter .....     | 100 |
| Zäme e Chugle schiebe – Zwischengeschlechtliches .....  | 106 |

## Anhang

---

|                                   |     |
|-----------------------------------|-----|
| <b>AZ</b> Literaturhinweise ..... | 114 |
| Register .....                    | 115 |
| Notizen.....                      | 139 |
| Die Autorin .....                 | 142 |

Auf einen Blick  
**Schweiz**



**Schwiizertütsch** ist als Dialektgruppe weitgehend deckungsgleich mit Hochalemannisch und hat einen ausgeprägt eigentümlichen Charakter durch den geringen Einfluss der deutschen Schriftsprache.

**4,9**  
Millionen  
Sprecher

Dies ist die geschätzte Anzahl der MuttersprachlerInnen.

**21**  
Kantone & Halbkantone

Vier davon haben zwei (oder drei) Amtssprachen, darunter übrigens auch Bern.

**5**  
„große“ Dialekte

Die ewigen Konkurrenten Zürich und Bern, die Inner- und die Ostschweiz sowie Basel.

## Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser!

Der vorliegende Kauderwelschband enthält Ausdrücke, die in der Schweiz aktuell und gebräuchlich sind. Da es manchmal regionale Unterschiede in der Verbreitung der Wörter gibt, ist es nicht möglich, eine vollständige Übersicht in diesem Büchlein abzubilden. Es entstehen schnell neue Ausdrücke, andere sind plötzlich veraltet bzw. praktisch nicht mehr in Gebrauch. Damit die vorliegende Zusammenstellung so aktuell wie möglich bleibt, ist die Hilfe des Lesers, der Leserin eminent wichtig. Gerne freut sich der Verlag über die Rückmeldung fehlender Wörter, die Sie bei Ihrem Aufenthalt in der Schweiz hören. Vermerken Sie, wann und wo Sie das Wort, den Satz gehört haben. Für verwertete Ergänzungen zeigt sich der Verlag mit einem Freixemplar der nächsten Auflage erkenntlich.

Ob Schweizerdeutsch eine Sprache oder ein Dialekt ist, darüber ist man sich in Fachkreisen nicht einig. Landläufig ist Schweizerdeutsch die Gesamtheit aller vielgestaltigen, deutschsprachigen Dialekte, die in der Schweiz gesprochen werden. Heute wird nicht mehr nur von Dialekten, sondern auch von Regiolekten gesprochen, da durch die grosse Mobilität oft gar keine klare Zuteilung im eigentlichen dialektologischen Sinne gemacht werden kann. Die überregionale Sprache ist das Schweizerhochdeutsch, das von vielen aber bereits als Fremdsprache empfunden wird. Es kommt immer wieder vor, dass Deutsche kopfschüttelnd feststellen: „Ihr Schweizer spricht zwar Deutsch, aber ich verstehe kein Wort.“

Tatsächlich erzeugen die Schweizer häufig ein Schmunzeln, selbst wenn sie sich bemühen, Hochdeutsch zu sprechen, denn sie behalten oft eine typisch alemannische Satzmelodie bei. Die

Aussprache ist mehr oder weniger stark von den diversen Dialekten geprägt. Diese Eigentümlichkeiten sind aber nicht der einzige Unterschied. In den Alpenländern haben viele Dialekte die letzten Lautverschiebungen nicht mitgemacht. Deshalb werden viele Wörter anders ausgesprochen, und die Vokabeln unterscheiden sich häufig vom deutschen Sprachgebrauch. Hier merkt man die Nähe zu Frankreich und Italien, denn einige Begriffe wurden von dort importiert. Wie in anderen Sprachen auch haben englische Ausdrücke Eingang in die schweizerischen Mundarten gefunden.

Natürlich können Deutsche darauf zählen, dass sie in der Deutschschweiz vielerorts verstanden werden. Es kann aber sein, dass sie eine Antwort auf Schweizerdeutsch erhalten oder dass auch in der geschriebenen Sprache Ausdrücke aus der Schweizer Umgangssprache verwendet werden. Um Land und Leute besser kennenzulernen, empfiehlt es sich, über ein paar relevante Begriffe Bescheid zu wissen.

Der Kauderwelsch Schwiizertüütsch stellt einige wichtige Ausdrücke der schweizerdeutschen Umgangssprache vor. Auch werden Wörter der Alltagssprache erklärt und erläutert, damit ein Zugang zum aktuellen Schweizerdeutsch möglich wird. Diese Ausgabe wurde komplett überarbeitet und völlig neu editiert. Sie basiert auf der 14. Auflage der 2014 erschienenen Publikation von Isabelle Imhof.

Nun wünsche ich viel Spaß beim Lesen und vor allem beim Anwenden.

**Christine Eggenberg**





## Die Autorin

**Christine Eggenberg** ist im Kanton Bern aufgewachsen und beschäftigt sich seit Jahren mit Sprache und Literatur.

Im Elternhaus wurde Berndeutsch und Schwäbisch gesprochen. Christine Eggenberg ist die Leiterin der Stadtbibliothek in Bern und Dozentin an Berufsfachschulen. Sie ist mit einem Zürcher verheiratet und entwickelte einen ethnographischen Blick auf den am häufigsten gesprochenen Dialekt in der Deutschschweiz.

Dass Gluggsi in Zürich eben Hitzgi heisst, hat sie spätestens nach dem ersten Schluckauf begriffen. Mit spielerischer Entdeckungslust machte sie sich auf den Weg durchs Dickicht des zürcherischen Dialektes und hat gleich selber viele neue Wörter und Redewendungen dazugelernt.

## Impressum

Christine Eggenberg

### **Schwiizertütsch – das Deutsch der Eidgenossen**

erschieden im

REISE KNOW-HOW Verlag Peter Rump GmbH,

Osnabrücker Str. 79, 33649 Bielefeld

©REISE KNOW-HOW Verlag Peter Rump GmbH

**16., neu bearbeitete und verbesserte Auflage 2022**

Alle Rechte vorbehalten.

PDF-ISBN 978-3-8317-4979-9

**Gestaltung und Bearbeitung:** der Verlag

**Kartografie:** Thomas Buri

**Illustrationen:** aus s'Knüslis, ©édition moderne, Zürich, [www.strapazin.ch](http://www.strapazin.ch)

**Cover-Illustration:** Patrick Haase

### **Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

Reise Know-How Bücher finden Sie in allen gut sortierten Buchhandlungen.

Falls nicht, kann Ihre Buchhandlung unsere Bücher hier bestellen:

D: Prolit GmbH, [prolit.de](http://prolit.de) und alle Barsortimente

CH: AVA Verlagsauslieferung AG, [ava.ch](http://ava.ch)

A: Freytag-Berndt und Artaria KG, [freytagberndt.com](http://freytagberndt.com)

B, Lux, NL: Willems Adventure, [willemsadventure.nl](http://willemsadventure.nl)

oder direkt über den Verlag: [www.reise-know-how.de](http://www.reise-know-how.de)